

Rundschreiben Nr. II/2009/10

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Schulwochen liegen hinter uns und ich hoffe, dass sie für Ihre Töchter und Söhne gut verlaufen sind. In diesem Schreiben erhalten Sie eine Zusammenstellung wichtiger Informationen, weitere finden Sie auf unserer Homepage www.zagy.de

1) Veränderungen im Kollegium:

In diesem Schuljahr unterrichten 82 LehrerInnen mit eigenem Lehrauftrag am Zabergäu-Gymnasium, mehr als jemals zuvor. Die Unterrichtsversorgung zu Schuljahrsbeginn ist gut, der gesamte Pflichtunterricht kann erteilt werden.

Zum Ende letzten Schuljahrs habe ich folgende KollegInnen verabschiedet: H. Jebens, H. Hass, H. Keller und H. Schoch sind nach langjähriger, erfolgreicher Arbeit an unserer Schule in den verdienten Ruhestand versetzt worden. Fr. Ott, Fr. Mewes und Fr. Bahonjic haben eine Stelle in Rheinland-Pfalz übernommen. Fr. Hau Eisen und Fr. Neudecker sind im Rahmen eines Teilzeitmodelles in diesem Schuljahr ebenfalls nicht an der Schule, genauso wie Fr. Schön, Fr. Krämer und Fr. Starz, die in Elternzeit sind.

Zum Schuljahrsbeginn im September haben als neu ernannte Studienrätinnen **Fr. Begert, Fr. Hellwarth, Fr. Plötzner, Fr. Scheffler, Fr. Steeb** und **Fr. Strobel** ihren Dienst am Zabergäu-Gymnasium angetreten. **Fr. Gehlhaar** ist nach Ablauf der Elternzeit wieder bei uns. **Fr. Priesnitz, H. Hass** und **H. Wennrich** konnte ich als Lehrkräfte in den Naturwissenschaften zusätzlich gewinnen und damit Unterrichtsausfall vermeiden. Außerdem haben die ReferendarInnen **Fr. Gross, H. Heinzmann, H. Hepperle, Fr. Jenz** und **Fr. Rieber** kontinuierliche Lehraufträge im Rahmen ihrer Ausbildung übernommen.

Ganz besonders freue ich mich, dass mit **H. Hönig** die freigewordene Abteilungsleiterstelle (Fachabteilung Mathematik, Naturwissenschaften) nach Pensionierung von H. Jebens ohne Unterbrechung neu besetzt werden konnte. Er komplettiert das Schulleitungsteam, das sicherlich in den nächsten Jahren ganz besonderen Anforderungen gerecht werden muss. Erinnerung sei nur an den G8-G9-Doppeljahrgang in der Oberstufe mit der Abiturprüfung im Jahre 2012. Den Verabschiedeten danke ich an dieser Stelle nochmals für ihre engagierte Arbeit, den „Neuen“ wünsche ich alles Gute und eine erfolgreiche Arbeit am Zabergäu-Gymnasium.

2) Schulstatistik und Raumsituation:

Die Schulstatistik, die in diesen Wochen erstellt wird, weist 997 Schüler in 42 Klassen aus, die von 82 Lehrern unterrichtet werden. 101 Schülern in Klasse 5 stehen 98 Schüler in Jst. 13 gegenüber, die sich auf ihr Abitur vorbereiten. Die räumliche Situation ist so angespannt, dass wir einen Unterrichtsraum der Hauptschule belegen und bei Bedarf Klausuren in der Mensa geschrieben werden. Leider steht seit Schuljahrsbeginn das Hallenbad für den Sportunterricht

nicht zur Verfügung, so dass wir trotz des neuen Fitnessraumes im Badgebäude den Sportunterricht nur mit gewissen Einschränkungen durchführen können.

3) Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsbetreuung, Mensa:

Auch in diesem Schuljahr wurde für unsere Schüler wieder ein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften und weiteren Betreuungsangeboten erstellt, so dass die Kinder der Klassen 5 – 8 ein lückenloses Angebot von 7.30 Uhr – 15.30 Uhr zur Verfügung haben. Insbesondere möchte ich darauf hinweisen, dass das Angebot der Hausaufgabenbetreuung unter Einbeziehung von vier Lehrerinnen intensiviert wurde. Einen aktuellen Überblick über das Gesamtangebot finden Sie auf der Homepage der Schule unter „Ag/Ganztagsangebot“.

Die Mensa im Schulzentrum wird zurzeit intensiv genutzt, teilweise werden mehr als 300 Essen pro Tag ausgegeben. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf vier Punkte hinweisen, die Sie bitte auch Ihren Kindern weitergeben:

- Ein Essen kann nur ausgegeben werden, wenn es online bestellt wurde und der Mensa-Ausweis bei der Essensausgabe vorgelegt wird.
- In der Mensa dürfen sich nur Schüler aufhalten, die ein Essen bestellt haben.
- Missbräuchliche Nutzung der Mensa, z. B. das Mitessen ohne Bestellung beim Mitschüler, wird nicht geduldet und kann – neben disziplinarischen Maßnahmen – einen Ausschluss von der Mensanutzung zur Folge haben.
- Für die Neuausstellung eines Mensa-Ausweises ist stets ein Passbild notwendig. Wird der alte, unbrauchbare Ausweis vorgelegt, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 1,-- vom Mensakonto abgezogen, sonst eine Gebühr von € 5,--.

4) Schulsozialarbeit:

Die Schulsozialarbeit am Zabergäu-Gymnasium ist im vergangenen Schuljahr intensiv mit Präventions- und Einzelfallangeboten angelaufen. Herr Kulik, der für unsere Schule verantwortlich war, hat seine Tätigkeit in Brackenheim im Juli beendet. Seine Aufgaben übernimmt nun **Fr. Beierle** von der Diakonischen Jugendhilfe. Ich bitte Sie, die entsprechende Anlage zur Schulsozialarbeit zu beachten.

5) Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern:

Ich freue mich sehr über eine intensiviertere Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern im vergangenen Schuljahr. Sie ging über die institutionalisierten Einrichtungen wie Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz und Sprechstunden (siehe Anlage) für Einzelgespräche weit hinaus; insbesondere möchte ich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in den Arbeitskreisen zur Entwicklung des Leitbilds der Schule und die Ausgestaltung des Sozialcurriculums unter Einbeziehung von Schülern und Schulsozialarbeit hinweisen. Ihre Fortsetzung fand diese Entwicklung in den ersten Wochen des neuen Schuljahrs mit der Vorbereitung und Durchführung eines sehr gelungenen Schulfestes aller Klassen 5 und 6 am Samstag, 17.10.09, bei dem der Förderverein der Schule organisatorisch und vor Ort ebenfalls sehr engagiert war, und einem Chorprojekt, in dem ein Eltern-Lehrer-Chor das Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns für unser Kirchenkonzert im Dezember erarbeitet.

6) Sonstiges:

An dieser Stelle möchte ich auf einiges Neues im Schuljahr kurz hinweisen:

- Unser 1. Spanienaustausch wurde mit dem Gegenbesuch der spanischen Schüler aus Peñafiel in Brackenheim abgeschlossen; nach sehr erfolgreichem Verlauf wird die nächste Austauschrunde vorbereitet.
- Eine Schülergruppe – je zur Hälfte aus unserer Schule (Kl. 11d) und dem Lyceum der Brackheimer Partnerstadt Zbrosławice hat in einem mehrtägigen Workshop (Arbeitssprache Englisch) im ehemaligen Kreisau (Polen) historische, gesellschaftliche und politische Themenstellungen bearbeitet.
- In den Klassen 10 wird im Rahmen der Studentafel in den Fächern Mathematik und Fremdsprachen eine Fachförderung für alle Schüler angeboten, die einen Beitrag zur Grundlagensicherung, aber auch zur differenzierenden Förderung in diesen Fächern leisten soll.
- Schüler der Kl. 9 – 11 haben die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft auf eine internationale Französisch-Sprachprüfung (DELF) vorzubereiten, die weltweit in mehr als 150 Ländern abgelegt werden kann und vom zuständigen französischen Ministerium bestätigt ist.
- Alle Schüler der Klassen 5 haben einen besonders leistungsfähigen Computer-Stick zum Preis von € 5,- erworben; ein Preis, der nur durch großzügige finanzielle Unterstützung des Kiwanis-Clubs Brackenheim-Zabergäu e.V., des Fördervereins des Zabergäu-Gymnasiums und mit Mitteln aus der Jugendstiftung Baden-Württemberg möglich war. Der Stick enthält alle Programme, die die Schüler für die Schule benötigen, und genügend Speicherkapazität für eigene Dateien. Mit diesem Stick kann der Schüler an beliebigen Computern in der Schule, zu Hause oder sonst wo arbeiten, ohne auf die Programme des benutzten Computers angewiesen zu sein.

Abschließend, sehr geehrte Eltern, wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2009/10. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

(W. Frey, OStD)
Schulleiter

Anlagen:

Sprechstundenübersicht
Information der Schulsozialarbeit
Information des Beratungslehrers (Kl. 5)